

Wie weiter nach dem Ende der Anschlussförderung?

Diskussionsveranstaltung der Partei DIE LINKE Friedrichshain-Kreuzberg

2003 wurden die Subventionen für Sozialwohnungen nicht verlängert. Nun endet in vielen Gebieten die Anschlussförderung. Was bedeutet das Ende der Anschlussförderung für die Mieterinnen und Mieter? Was bedeutet sie für die Wohnungsgesellschaften? Wie kann den betroffenen Mieterinnen und Mietern geholfen werden? Was kann die Berliner Politik leisten, wo sind ihre Grenzen?

Diese und andere Fragen sollen in der Podiumsdiskussion mit betroffenen Mieterinnen und Mietern sowie einigen Expertinnen und Experten diskutiert werden.

Es diskutieren:

Sascha Burucker, Referent des Vorstandsvorsitzenden der GSW Immobilien AG

Rainer-Maria Fritsch, Berliner Staatssekretär für Soziales

Sebastian Jung, betroffener Mieter aus dem Fanny-Hensel-Kiez in Kreuzberg

Reiner Wild, Geschäftsführer des Berliner Mietervereins

Donnerstag, 24. Juni 2010, 19 Uhr
Bürgerbüro von Halina Wawzyniak, MdB
Mehringplatz 7, 10969 Berlin

davor Mietenberatung:

24. Juni 2010, 15 - 17 Uhr

DIE LINKE.